

Philipp Lehrke: Impfkonzepete in der Homöopathie – Eine Erhebung zum Impfverhalten homöopathischer Ärzte

Zusammenfassung

Impfkonzepete in der Homöopathie basiert auf einer Befragung von 500 niedergelassenen Ärzten mit und ohne Zusatzbezeichnung Homöopathie. Dabei wurden die folgenden Punkte abgefragt:

- Impfverhalten
- Impfeinstellung
- allgemeine und spezifische Bewertung von Impfungen
- Impfnebenwirkungen.

Grundlage für die Umfrage war eine Literaturlauswertung von zwei ausgewählten homöopathischen Zeitschriften von 1957 bis 1996 und die Quellen der bekanntesten Homöopathen des 19. Jahrhunderts.

Homöopathen können nach den Ergebnissen der Arbeit nicht als kategorische Impfgegner gesehen werden. Allerdings ist unter ihnen eine starke Hierarchisierung der Impfungen festzustellen; eine Reihe von Schutzimpfungen bewerten sie kritischer als ihre nicht homöopathisch behandelnden Kolleginnen und Kollegen.

Dieses der Homöopathie scheinbar eigene „Impfkonzepete“ wird vom Autor im letzten Teil der Arbeit ausführlich diskutiert.